

Dresdner Nachrichten.

Tageblatt

für
Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

№. 152.

Montag, den 1. Juni.

1857.

Erscheint tägl. Morg. 7 Uhr. Inserate die Spaltzeile zu 5 Pf. werden bis Abends 7 Uhr (Sonntags von 11—2 Uhr) angenommen. 1. Abonnement à Vierteljahr 1 Thlr., (60 Zeilen unentgeltl. Inserate); 2. Abonnement à Vierteljahr 15 Ngr. bei unentgeltl. Lieferung in's Haus. Für auswärts durch die Post à Vierteljahr 19 Ngr. — Einzelne Nummern 1 Ngr. Expedition: Johannes-Allee 6 u. Waisenhausstraße 6 pt.

Local- und Provinzial-Nachrichten.

Dresden, den 1. Juni.

III. K. H. der Kronprinz und die Frau Kronprinzessin beehrten vorgestern Abend mit **Er. K. H.** dem Prinzen Gustav von Wasa das Sommertheater des **Hrn. Resmüller** im **K. großen Garten** mit ihrem Besuche und verweilten daselbst, in der sehr geschmackvoll ausgestatteten **K. Loge**, von der bei dieser Gelegenheit zum ersten Male Gebrauch gemacht wurde, bis zum Schlusse der Vorstellung. Da schon am Tage bekannt geworden war, daß **III. K. H.** **Hrn. Director Resmüller** durch ihre hohe Gegenwart beglücken würden, so hatte schon vor der Ankunft der hohen Herrschaften ein zahlreiches und höchst gewähltes Auditorium in der prachtvollen Arena des zweiten Theaters Platz genommen und erfreute sich dieses sowohl, wie **III. K. H.** recht herzlich an den gebotenen Leistungen des Gastes wie des übrigen Bühnenpersonals. Auf hohen Befehl wurde „**Staberls Reiseabenteuer**“ gegeben, worin der gastirende Komiker **Hr. Riener** bereits zum dritten Male mit so vielem Beifall auftrat. Zum Schluß der Vorstellung war das Theater glänzend illuminirt und man war allgemein von dem Anblick bezaubert, den die aus der durchbrochenen Bühne hervorleuchtenden Baumgruppen im Glanze bengalischer Flammen darboten. Für den Director des zweiten Theaters und seine Mitglieder, wie für alle Freunde desselben war dieser Abend ein Fest und zugleich ein Beweis, daß für ein redlich bemühtes Streben die verdiente Anerkennung nie ausbleibt. Mögen dem zweiten Theater noch oft solche Abende wiederkehren und möge das Beispiel **III. K. H.** in der Bürgerschaft der Residenz allseitige Nachahmung finden. „**Staberls Reiseabenteuer**“ erlebt heute binnen fünf Tagen die vierte Wiederholung.

— Vorgestern Mittag reiste **Se. H.** der regierende Herzog von Anhalt-Dessau, von Leipzig kommend, hier durch.

— Heute Abend findet zu Ehren des **Hrn. Opern-Regisseurs Fischer** in der Grünzig'schen Restauration ein Festessen statt. **Hr. Fischer** feiert, wie wir hören, sein 25jähriges Amts-Jubiläum.

— Die Pfingsttage zeigen uns Leipzig in Dresden und Dresden in Leipzig. Während viele Leipziger zum Be-

suche nach Dresden gekommen sind, hat sich die Leipziger Oper für die Pfingsttage fast vollständig aus Dresdner Mitgliedern rekrutirt. Gestern Abend wurde daselbst „**Robert der Teufel**“ mit **Hrn. Eichatschek** als Robert, **Hrn. Conradi** als Bertram und **Frl. Bunke** als Alice gegeben.

— Wie alle Jahre, so ist auch diesmal zum Pfingstfeste gestern und heute ein ungeheurer Zufluß von Fremden zu bemerken. Die ankommenden und abgehenden Eisenbahnzüge aller Bahnen gleichen lebendig gewordenen, auf Räder gesetzten und in die Länge gezogenen Colonien; auf den Dampfschiffen, welche gestern Morgen und Nachmittags abgingen, wimmelte es wie auf einem bunten Jahrmärkte und an den Bahnhöfen bietet zur Zeit des Abgangs und der Ankunft der Züge eine durch alle Stände vertretene Volksversammlung theilnehmender Abschiednehmer und stürmisch Begrüßender ein interessantes Schauspiel. Möge nur die noch recht zweideutige Witterung sich zum Guten gestalten, sowohl zum Vortheil für Die, welche sich gerade zu den Pfingstfesttagen ein Vergnügen vornahmen, als auch zum Nutzen Derer, welche für das Amusement des Publikums sorgen und dazu ihre Vorbereitungen trafen.

„Mein Lebenslauf ist Lieb' und Lust!“

ist die Melodie vom Monat Juni und möge es sein für alle guten Menschen, deren Herzen nicht brach liegen und Gutes thun fort und fort. —

In diesem sechsten Monat betritt die Sonne das Haus des himmlischen Krebses, wo das große Weltlicht am höchsten und von der Erde am weitesten fern steht. Löw' und Jungfrau verlieren beide ihren frühern Glanz und der Krebs kommt an die Reihe des Tanges. Doch kommt derselbe auch in Flor, so denke man dabei nicht an den Rückschritt oder lege das wenigstens wie Sirach zum Besten aus. Lenken wir vorwärts den Schritt, muß der Blick rückwärts schauen und aufwärts in Freud' und Mifgeschick! — Ist der Krebs ja auch ein Symbol der Freundschaft und der Liebende sagt zur Geliebten: „**Gil' ich zu dir, möcht' Adlerschwingen ich mir leih'n; geh' ich von dir, wünsch' ich ein Krebs zu sein.**“ **Hermes** liebt die Scheeren des Krebses, sagt der römische Dichter **Manilius**. Es ist also der Sohn der holden **Maja**, **Mercur**, welcher dem Junimonat vorsteht. Wie die Sonne ihre Flecken hat, so macht man auch ihm, dem so vieles Gute zugeschrieben wird, einen garstigen Vorwurf, aber

Lincke'sches Bad.

Concert vom Herrn Musikdirector **Hugo Hünerfürst.**

- | | |
|---|--|
| 1. Ouverture zu Zampa von Herold. | 9. Ouverture zu Fra Diavolo von Auber. |
| 2. Duett aus Tell von Rossini. | 10. Finale aus dem Freischütz von Weber. |
| 3. Heitere Lebensbilder, Walzer von Joh. Strauss. | 11. Taubenflug, Walzer von Fahrbach. |
| 4. Apollo-Quadrille von Ruckenschuh. | 12. Festmarsch von Hünerfürst. |
| 5. Ouverture zur diebischen Elster von Rossini. | 13. Der Traum, Potpourri von Jos. Lanner. |
| 6. Brautzug aus Lohengrin von Rich. Wagner. | 14. Finale aus Maria Stuart von Donizetti. |
| 7. Almacks-Tänze, Walzer von Lanner. | 15. Frühlingsboten, Walzer von Jos. Gungl. |
| 8. Ella-Polka von Joh. Strauss. | 16. Triller-Galopp von Hünerfürst. |

Anfang 4 Uhr.

Entrée 2½ Ngr.

Grosse Wirthschaft des K. grossen Gartens.

Concert vom Herrn Musikdirector **Kirsten.**

- | | |
|---|---|
| 1. Ouverture zu Euryanthe von Weber. | 9. Ouverture zur diebischen Elster von Rossini. |
| 2. Duett aus Linda di Chamonix von Donizetti. | 10. Brrr ein ander Bild, Potpourri von Conrad. |
| 3. Die ersten Gedanken, Walzer von Lanner. | 11. Wiedersehen, Walzer von Gungl. |
| 4. Souvenir-Quadrille von Leutner. | 12. Bruder lustig, Galopp von Heinsdorff. |
| 5. Ouverture zu Dichter und Bauer von Suppe. | 13. Ouverture zu Fra Diavolo von Auber. |
| 6. Finale aus Lohengrin von Wagner. | 14. Coro et Cavatine aus Il Guiramento v. Mercadante. |
| 7. Juristen-Ball-Tänze, Walzer von Strauss. | 15. Mein Oestreich, Polka-Mazurka von Kirsten. |
| 8. Rosenfest-Polka von Gungl. | 16. Jubel-Fest-Marsch von Bilse. |

Anfang 4 Uhr.

Entrée 2 Ngr.

Programm an der Kasse.

Paris, die großartige Weltstadt mit den herrlichsten Parthien, ist noch 4 Tage an der Frauentirche, Löpfergassenecke, um 2½ Ngr. zu sehen.

Bergkeller.

Heute **grosses Concert** vom Winkler'schen Musikchor unter Leitung d. Hrn. **Günther** und den

Schwedischen Opernsängerinnen Jomfru Frieda und Kathinka.

- | | |
|---|---|
| 1. Hochzeitsmarsch aus dem Sommernachtstraum von Mendelssohn. | 12. Liebesbriefe, Galopp von Labitzky. |
| 2. Ouverture z. O. Alphonso und Estrella v. Schubert. | 13. Ouverture zum König von Yvelot von Adam. |
| 3. Cavatine aus Norma von Bellini, gesungen von Jomfru Frieda. | 14. Romanze, gesungen von Jomfru Kathinka. |
| 4. Marien-Walzer von Strauss. | 15. Sympathie-Töne, Walzer von Gungl. |
| 5. Ouverture zu Preciosa von C. M. v. Weber. | 16. Signal-Galopp von Lieder. |
| 6. Arie aus der weissen Dame von Boieldieu, gesungen von Jomfru Kathinka. | 17. Ouverture zu Fra Diavolo von Auber. |
| 7. Die Kosenden, Walzer von Lanner. | 18. Romanze, gesungen von Jomfru Frieda. |
| 8. Heitere Laune, Polka von Zumppe. | 19. Almakstänze, Walzer von Lanner. |
| 9. Der lustige Figaro, Potpourri von Hamm. | 20. Krönungsmarsch aus dem Prophet von Meyerbeer. |
| 10. Cavatine aus Lucia di Lammermoor, gesungen von Jomfru Frieda. | 21. Ouverture zu Don Juan von Mozart. |
| 11. Militär-Quadrille von Strauss. | 22. Duett aus Figaro's Hochzeit, gesungen von Jomfru Frieda und Kathinka. |
| | 23. Souvenir-Quadrille von Leutner. |
| | 24. Teutonia, Polka Mazurka von Winkler. |

Anfang 4 Uhr.

Entrée 3 Ngr.

Programm gratis.

Sommerblumen, überhaupt Pflanzen zur Ausschmückung von Gärten in grosser Auswahl.

Carl H. Wagner,

Gärtnerei: Königsbrückerstr. Nr. 25. Blumengewölbe: Hauptstr. Nr. 7.

Recht Bayrisch-Bier- und Waizen-Bier-Halle: am See 36.

Beide Sorten empfing und empfiehlt als etwas vorzüglich Feines

Werner.

Pariser und Wiener Corset-Lager Altmarkt 15.

C. Ritter's Leihbibliothek, Schloßgasse 29 1. Etage.

Abfahrt und Ankunft der Dampfswagen in Dresden.
 I. Stadt Leipzig 12. und von dort hierher: Abf. Personenzüge: Strg. 4¼ u., 6½ u., 8 u., 10 u., 12 u., 2 u., 4 u., 6 u., 8 u., 10 u., 12 u., 2 u., 4 u., 6 u., 8 u., 10 u., 12 u.
 II. Stadt Chemnitz 12. und von dort hierher: Abf. Strg. 7½ u., 9 u., 11 u., 1 u., 3 u., 5 u., 7 u., 9 u., 11 u., 1 u., 3 u., 5 u., 7 u., 9 u., 11 u.
 III. Stadt Göttingen 12. und von dort hierher: Abf. Strg. 7½ u., 9 u., 11 u., 1 u., 3 u., 5 u., 7 u., 9 u., 11 u., 1 u., 3 u., 5 u., 7 u., 9 u., 11 u.
 IV. Stadt Berlin 12. und von dort hierher: Abf. Strg. 6½ u., 8 u., 10 u., 12 u., 2 u., 4 u., 6 u., 8 u., 10 u., 12 u., 2 u., 4 u., 6 u., 8 u., 10 u., 12 u.
 V. Stadt Göttingen 12. und von dort hierher: Abf. Strg. 6 u., 8 u., 10 u., 12 u., 2 u., 4 u., 6 u., 8 u., 10 u., 12 u., 2 u., 4 u., 6 u., 8 u., 10 u., 12 u.

IV. Stadt Berlin 12. und von dort hierher: Abf. Strg. 6½ u., 8 u., 10 u., 12 u., 2 u., 4 u., 6 u., 8 u., 10 u., 12 u., 2 u., 4 u., 6 u., 8 u., 10 u., 12 u.
V. Stadt Göttingen 12. und von dort hierher: Abf. Strg. 6 u., 8 u., 10 u., 12 u., 2 u., 4 u., 6 u., 8 u., 10 u., 12 u., 2 u., 4 u., 6 u., 8 u., 10 u., 12 u.

Besten starken
Pflaumenmus à Pfd. 25 Pf.,
 feinste Schweizer Tafelbutter ohne Salz,
 besten bayrischen Schmalz,
 frische Käpfchenbutter,
 Weizen- und Roggenmehl,
 Mais- und Weizengries,
 Nudeln, ächten und Perl-Sago,
 Senf von vorzüglicher Qualität, empfiehlt billigt

C. Siehle, Scheffelgasse Nr. 13.
 d. gold. Hirsch schrägüber.

Neue Matjes-Seringe

von unübertrefflicher Qualität empfiehlt im Schock wie im Einzelnen

Carl Preissler,

Altmarkt Nr. 13.

Mein Lager von

Cigarren

in alter guter Waare empfehle ich zur gef. Beachtung.

C. Siehle, Scheffelgasse Nr. 13,
 d. gold. Hirsch schrägüber.

Mikroskope.

Der sich täglich mehrende Bedarf an guten Mikroskopen veranlaßt mich, meine eigenen Fabrikate bis zu 1500 maliger Vergrößerung bei vollkommener Schärfe und Licht nach vorzüglicherer Construction als Oberhäuser und billigerem Preis als die Pariser zu empfehlen.

L. Schlegel, Ingenieur, Optiker,
 Wallstraße Nr. 8.

Bei **C. A. Klemm**, Augustusstraße Nr. 3,
 sind erschienen:

Jugendträume,

musikalische Declamationen für eine Singstimme und
 Pianoforte von

Johannes Wolf von Ehrenstein.

Hest 1 Pr. 20 Ngr. Hest 2 Pr. 25 Ngr.

Hieraus einzeln: **Erster Schnee.** Preis 5 Ngr.

Vorräthig in allen Musikalienhandlungen.

An Dulcinea von Toboso!

Lasse mich meinen Namen verschweigen, denn ich bin nichts, wie ein Lump ohne Geld. Aber warum hat jener Eigenthümer den Ort gewählt, und nicht hier, er wird sich da nicht bestehen, hier aber sehr gut. Du glaubtest vielleicht damals, ich wollte dich nach gewohnter Art foppen oder zanken. Nein, dies fällt mir nicht ein. Auch im Geringssten keine schlechte Absicht hegte ich, sondern es war gut gemeint. Vielleicht kühn von mir, daß ich schrieb; dies war zwar empfindlich, jedoch ich wußte anders keinen Weg, dieses Mittel ins Spiel zu treiben, um dem Orte selbst Vortheil zu verschaffen.

Verantwortliche Redaction, Druck u. Verlag von Neypsch & Reichardt.

Speisekarte der Neu- und Antonstädter Speiseanstalt
 (Kasernenstraße Nr. 14) vom 2. bis 6. Juni:

Dienstag: Finken mit Wurst. — Mittwoch: Reis mit Rindfleisch. — Donnerstag: Erbsen mit Wurst. — Freitag: Kartoffelstücken mit Rindfleisch. — Sonnabend: Saure Kartoffeln mit Fleck.

Familien-Nachrichten.

Geboren: Ein Sohn: Frn. R. Rohde in Dresden.
 Getraut: Fr. C. Hübler mit B. Werg in Dresden. Fr. G. Held mit M. Bassenge in Dresden. Fr. G. E. Wels mit F. E. Höfer in Dresden.
 Gestorben: Frau E. Seidel in Gräna. Fr. F. Tröger.

Tägliche Abfahrt der Dampfschiffe von Dresden.

Früh 6 u. v. Leitmeritz; Vorm. 9 1/2 u. v. Kuffig; Nachm. 2 u. v. Tetschen u. 3 u. v. Schandau; Ab. 6 1/4 u. v. Pillnig. — Früh 6 1/2, Vorm. 10 u. Nachm. 2 1/2 u. v. Riesa (zum Anschluß an die Eisenbahnzüge); Ab. 7 u. v. Meissen. — Nach Torgau jeden Sonntag u. Donnerstag Nachm. 2 1/2 u.

Tägliche Ankunft der Dampfschiffe in Dresden.

Vorm. geg. 8 1/2 u. v. Schandau u. v. Meissen; geg. 1 1/4 u. v. Leitmeritz; geg. 1 1/4, 4 1/4 u. 8 1/4 u. v. Riesa; Ab. geg. 5 u. v. Kuffig, geg. 8 1/4 u. v. Pillnig u. geg. 8 1/2 u. v. Leitmeritz.

Angekommene Fremde in nachstehenden Hôtels und Gasthöfen (am 31. Mai bis Abends 6 Uhr)

Hôtel de Saxe. M. Leptow, Ingenieur a. Petersburg. F. Tisch, Doct. a. Petersburg. B. Worms, Kfm. a. Paris. S. Worms, Kfm. a. Frankf. a. M. B. v. Scheremetow, wirkl. Geh. Rath mit Gemahlin u. Dienersch. a. Petersburg. A. v. Scheremetow, Stud. a. Petersburg. Frau A. Zimmermann, k. k. Notars-Gattin a. Dulowitz. A. v. Steppow, Titularrath a. Petersburg. A. Spiridonow, Kfm. a. Moskau. J. Sastow, Kfms.-Sohn a. Moskau. F. Zimmermann, k. k. Notar mit Sohn a. Dulowitz. Fr. J. E. Hahn, Rent. a. Petersburg. Fr. G. Liard, Rent. a. Petersburg. Se. Durchl. Prinz Ladislaus Gartoriskiy mit Gemahlin u. Jungfer a. Polen. v. Schenk, Rittergutsbes. auf Karomorje. B. B. Binke, Rent. a. Amerika. J. Bellargulier, Techn. a. Brody. A. Margulies, Kfm. a. Brody. B. de Basilovsky, Partic. a. Polen. G. Busel a. Polen. J. v. Gontscharow, Obrist a. Petersburg. A. Dawidow, Stud. a. Moskau. v. Bartholomey, Stabsrittmeister a. Petersburg. Townsend, Rent. mit Gemahlin u. Dienersch. a. Amerika. B. Makin, Staatsrath mit Gemahlin a. Petersburg.

Stadt Coburg. Frau M. Frind a. Hansbach. Frau M. Hohle a. Berlin. J. A. Gefer, Handlgs.-Dien. a. Berlin. S. Bant, Handl.-Dien. a. Berlin. R. Kother, Decom. a. Carlsruhe. E. Probsthann, Decom. a. Globig. Oswald, Kfm. a. Reuditz. Frau v. Below, Hauptm. Wwe. a. Stolp. A. Heinzmann, Gutsbes. Frau a. Gerlachshausen. Teichmann, Topfermeister a. Böhrenberg.

Meinemann's Hôtel zur Stadt Leipzig. Fr. Meyer, Rentier a. Berlin. C. Schmidt, Stud. a. Arnberg. Maier u. Frau, Kaufm. a. Ulm. Kleiber, Commis a. Dresden. v. Litowsky, Rent. a. Berlin. Mad. A. Habe, Baumstrs-Gattin a. Berlin. E. Rehsfeld, Student a. München. J. Schmidt, Stud. a. Arnberg. Cappenatte, Stud. a. München. Th. Hearwood, Künstler a. Leipzig. T. Ambude, Fabrikbes. a. Geisnig. A. Neumeyer, Rent. a. Merseburg. B. Neumeyer, Rent. a. Merseburg. J. Köhler, Gutsbes. a. Potsdam. Birster, Cybed. a. Berlin. Heipster, Stud. a. Berlin. Ehle, Buchhalter a. Berlin. A. Krume, Architekt a. Berlin. A. Billig, Rent. a. Berlin. A. Jarso, Rent. a. Berlin. Hacke nebst Familie, Fabrikbes. a. Berlin. A. Meyer, Rent. a. Berlin. C. Foenicke, Kfm. a. Berlin. C. Gahn, Kfm. a. Berlin. Zucke, Architekt a. Berlin. S. Häffel Buchhdir. a. Leipzig. Quandt, Buchhdir. a. Leipzig. Stieb u. Familie, Baumstr. a. Leipzig. v. Döring, Officier a. Berlin. Frensch, Künstler a. Leipzig. Weigel, Kfm. a. Leipzig. Hoffmann, Kfm. a. Leipzig. Westlag, Lehrer a. London. Bredte, Kfm. a. Warmen.

Stadt Prag. R. Görlig, Kfm. a. Halle. A. Förster, Privatier a. Leipzig. Th. Lange, Beamter d. F.-B.-Ges. Thuringia a. Halle. B. Hengel, Privatier a. Leipzig. T. Lange, Agent a. Halle. C. Degener, Priv. a. Leipzig. J. Liebeskind, Priv. a. Leipzig. A. Otto, Lehrer a. Neu-Schönfeld. A. Bachhaus, Controleur a. Raumburg. P. Liebeskind, Priv. a. Leipzig. M. Peckert nebst Frau, Klempnermstr. a. Dessau. Fr. J. Schubert a. Dessau. C. Wietschke nebst Frau, Schlossermstr. a. Dessau. A. Steche nebst Gemahlin u. Tochter, Advoc. a. Leipzig.

Na
 Erschei-
 nemen-
 für a-
 Ausge-
 vom
 zugela-
 haben
 bis 1
 zulöser-
 bungen
 lassen,
 Leistun-
 eine p-
 die. Zu-
 mit d-
 Bank,
 versch-
 son ve-
 Stadtr-
 tation,
 am 31
 Stadtr-
 150 K-
 schiff
 Somm-
 nem C-
 Text g-
 Lehrer,
 reichte
 guerreo
 hauses,
 sämtli-
 Bezirks
 in groß-
 Anerken-
 gen die-
 bat, ih-
 wahren.
 Vereine
 Ehrenm-
 Ausstatt